


Institut für Ökonomie der Forst- und Holzwirtschaft Matthias Dieter

Aufkommen und Verwendung von Buchenholz in Deutschland

Kompetenzzentrum
Niedersachsen - Netzwerk
Nachwachsende Rohstoffe e.V. **3N**

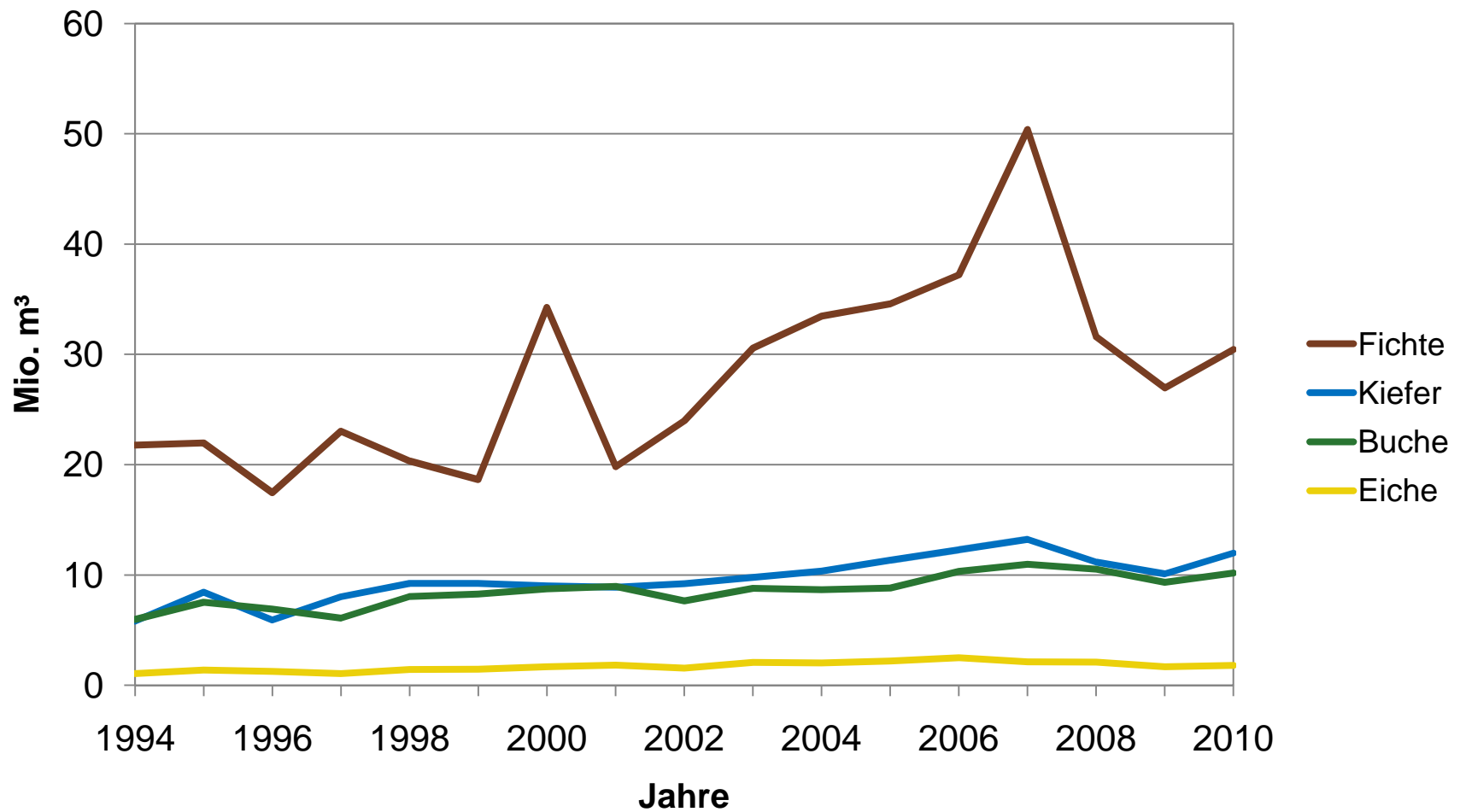


Landesbeirat **HOLZ**
Niedersachsen e.V.

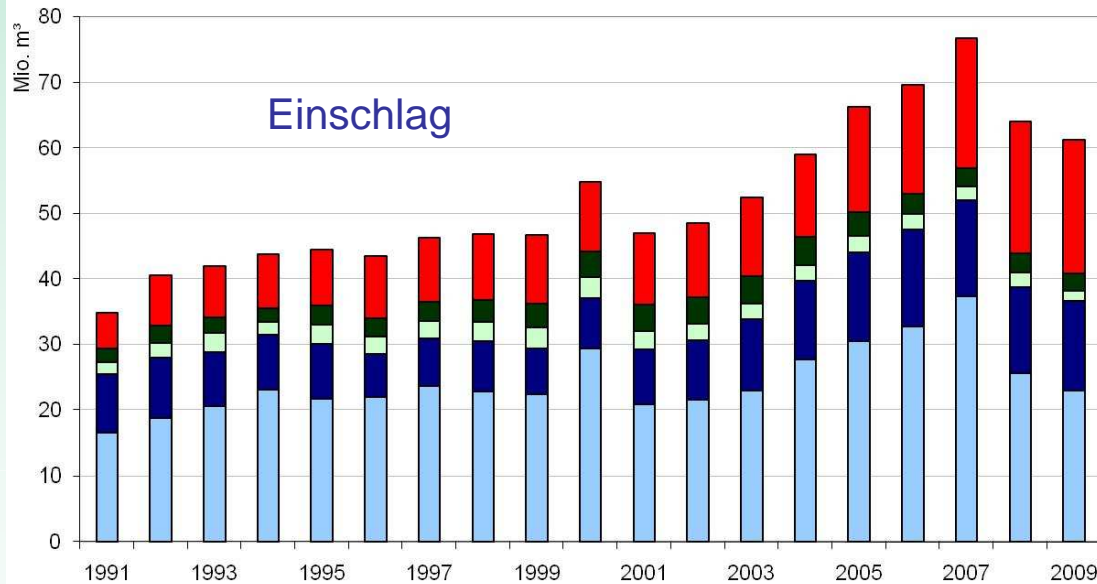
 Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft,
Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Tagung „Perspektiven der stofflichen Nutzung von Buche“
Freitag, 11. November 2011, Göttingen

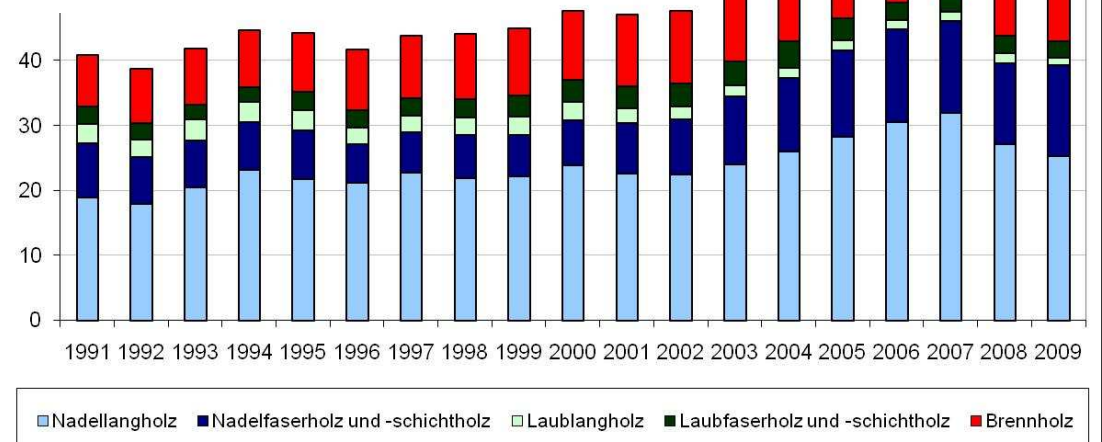
Holzeinschlag in Deutschland nach Baumartengruppen



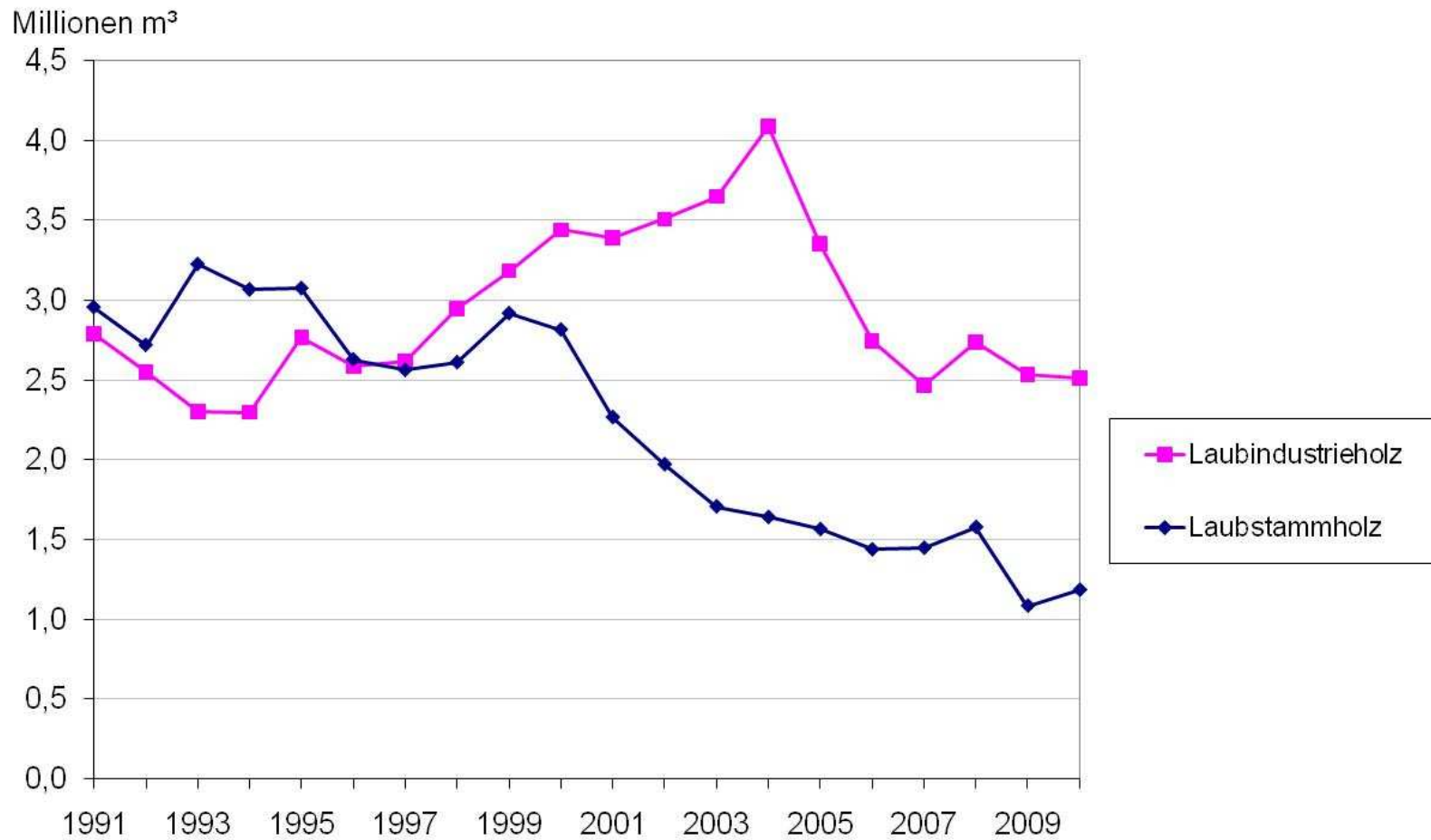
Holzeinschlag und Holzverwendung in Deutschland nach Sortimenten



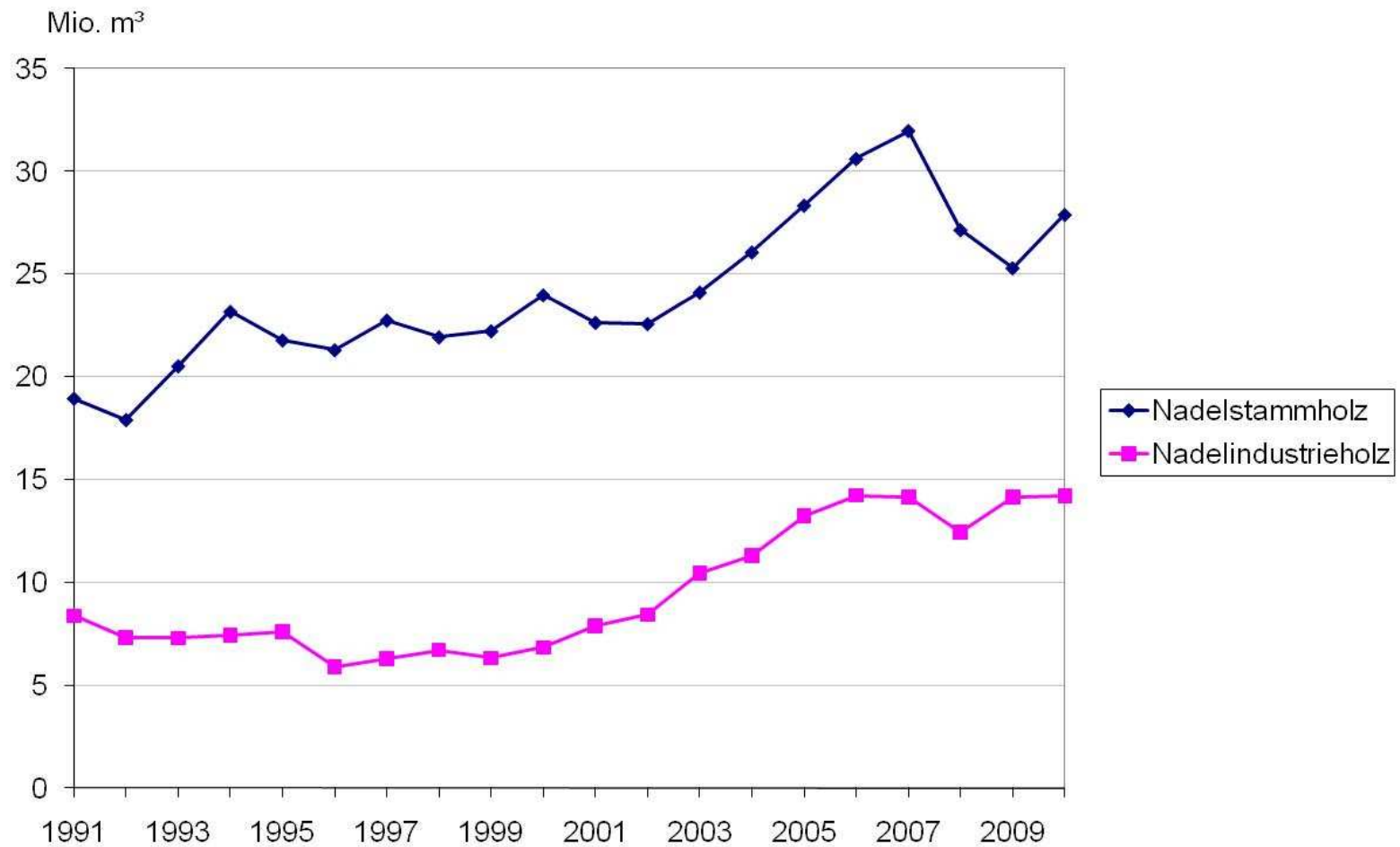
Verwendung



Inlandsverwendung von Laubstammholz und Laubindustrieholz



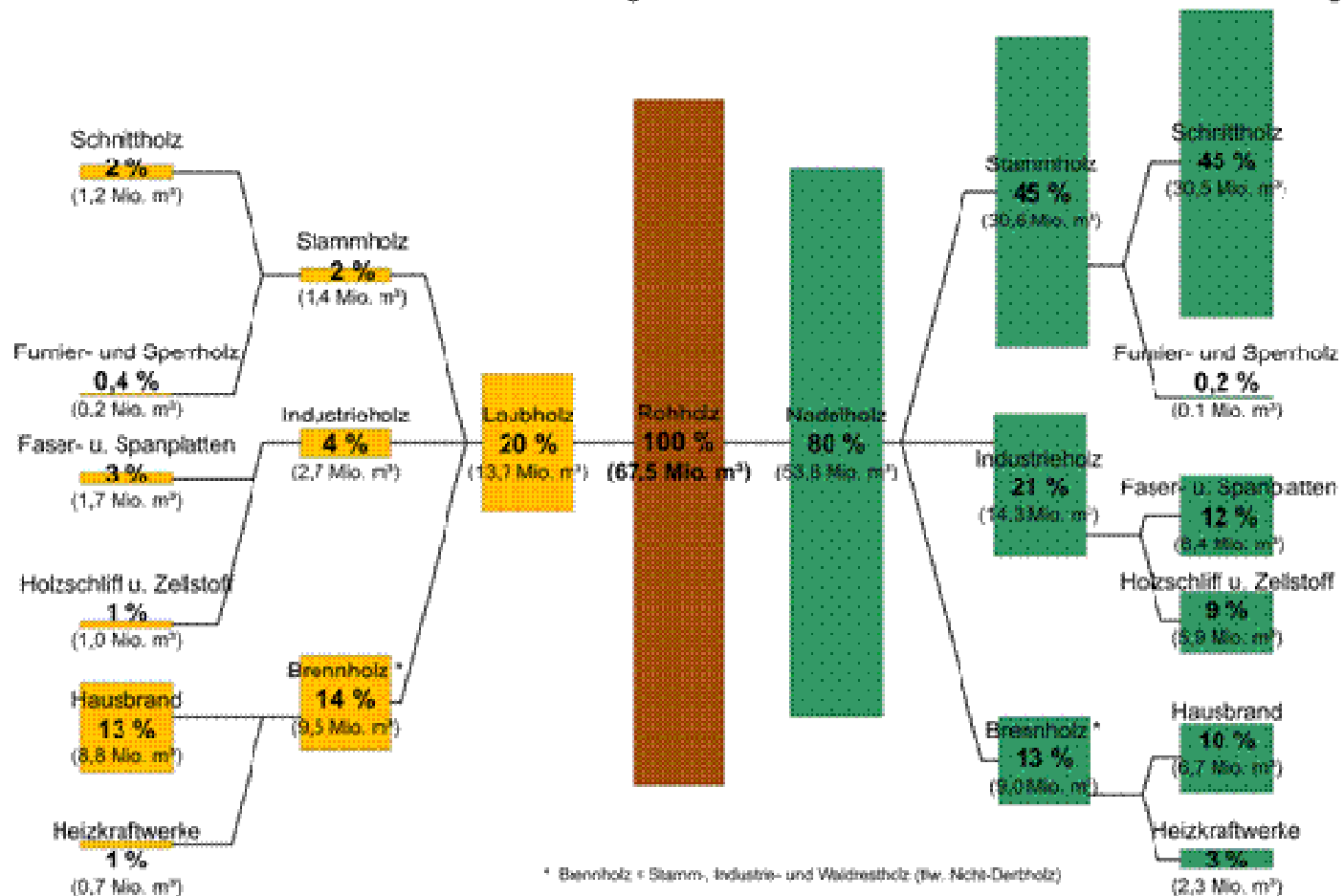
Inlandsverwendung von Nadelstammholz und Nadelindustrieholz (zum Vergleich)



Inländische Rohholzverwendung 2006 nach Laub- und Nadelholz sowie nach Endverwendern

Laubholzanteil an der Gesamtrohholzverwendung

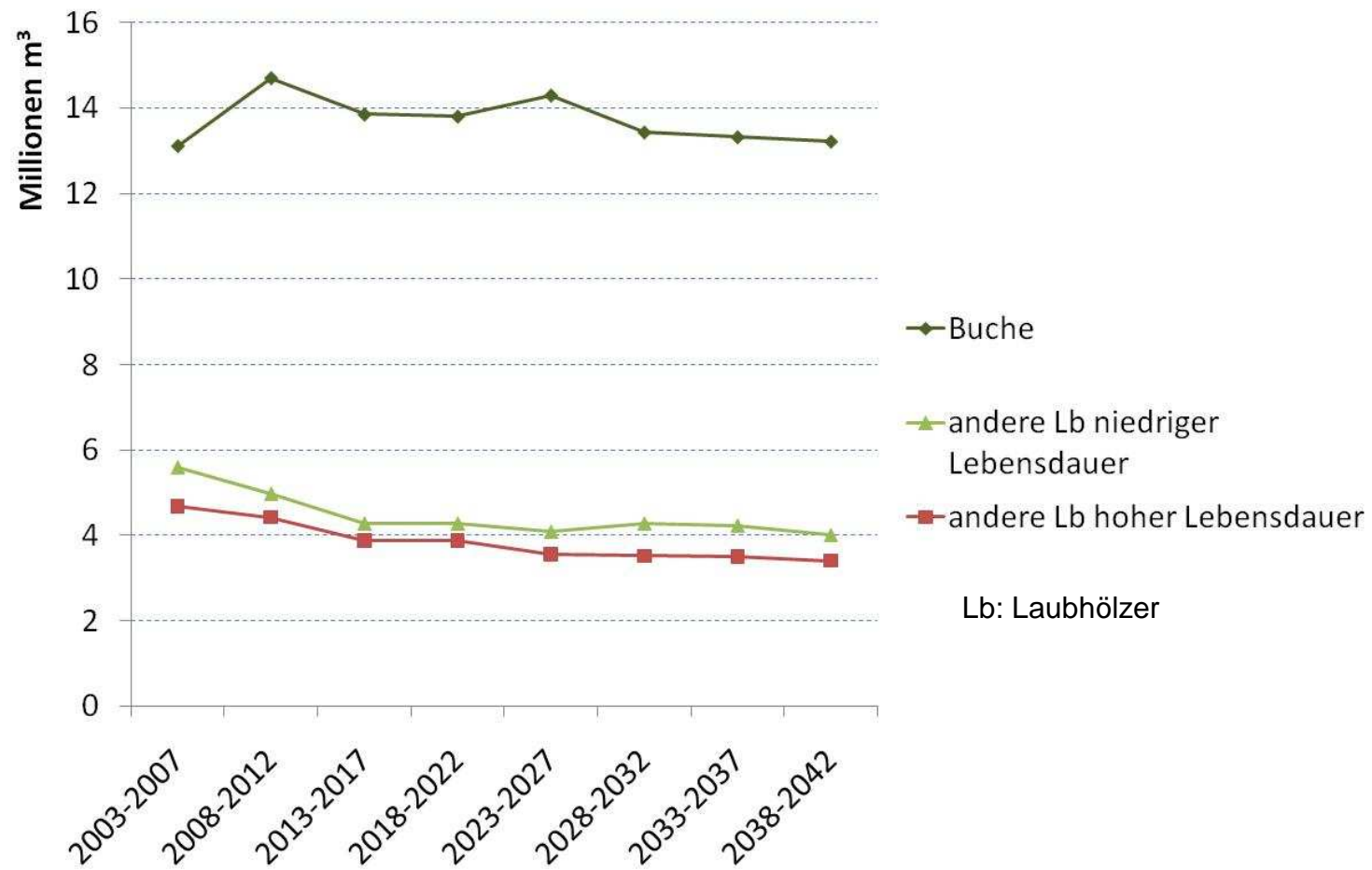
Nadelholzanteil an der Gesamtrohholzverwendung



Zwischenfazit

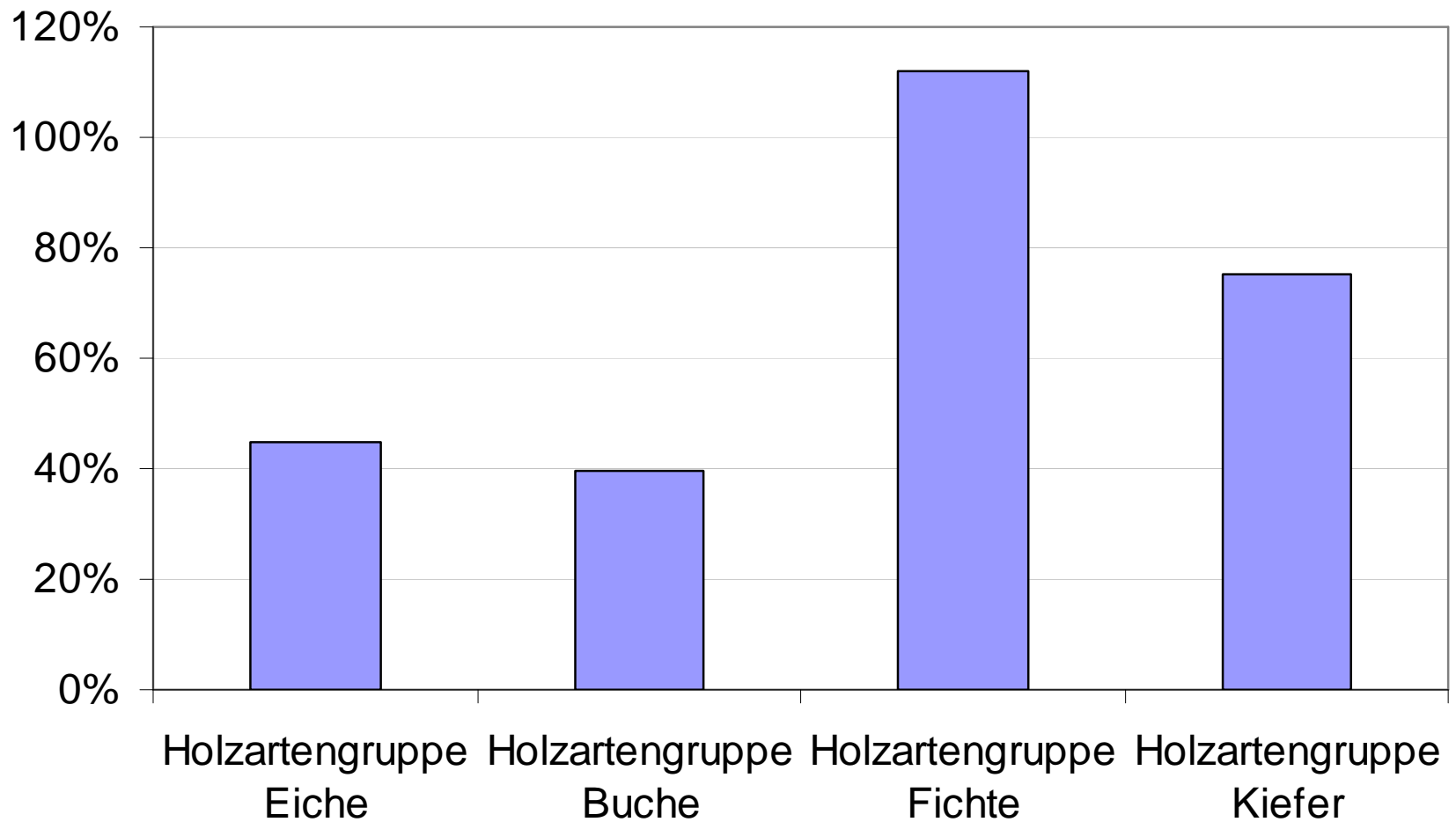
- Trotz steigender Nachfrage nach Holz insgesamt kaum Anstieg beim Laubholz
- Brennholz Treiber für steigende Nachfrage nach Buche
- Rückgang der stofflichen Nutzung von Laubholz
- Forstliches Zielprodukt (wertvolles Starkholz) nahezu unbedeutend

Potentielles Rohholzaufkommen der Holzartengruppe Buche



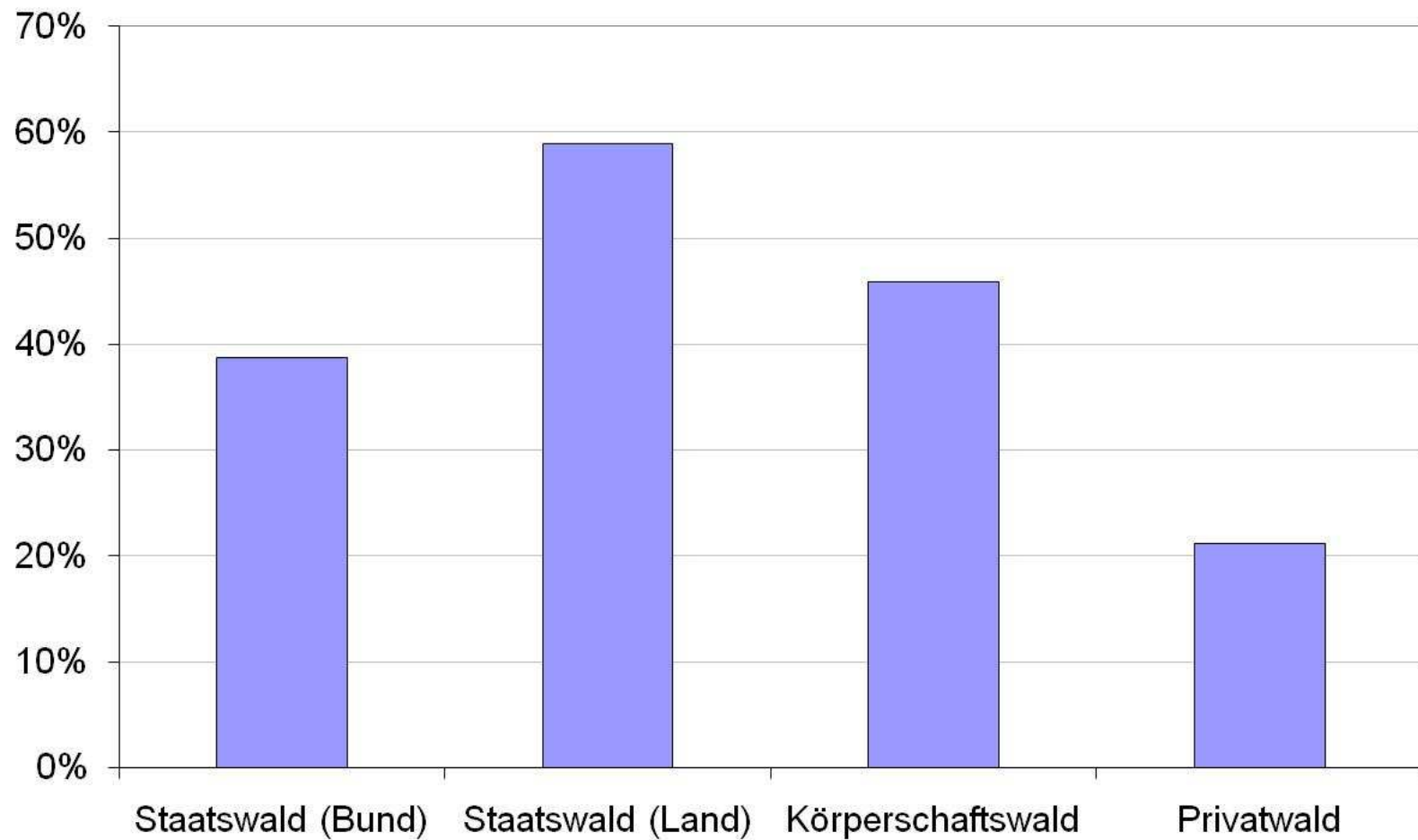
Potentialausschöpfung 2003-2007

amtliche Einschlagsstatistik bezogen auf WEHAM Basisszenario

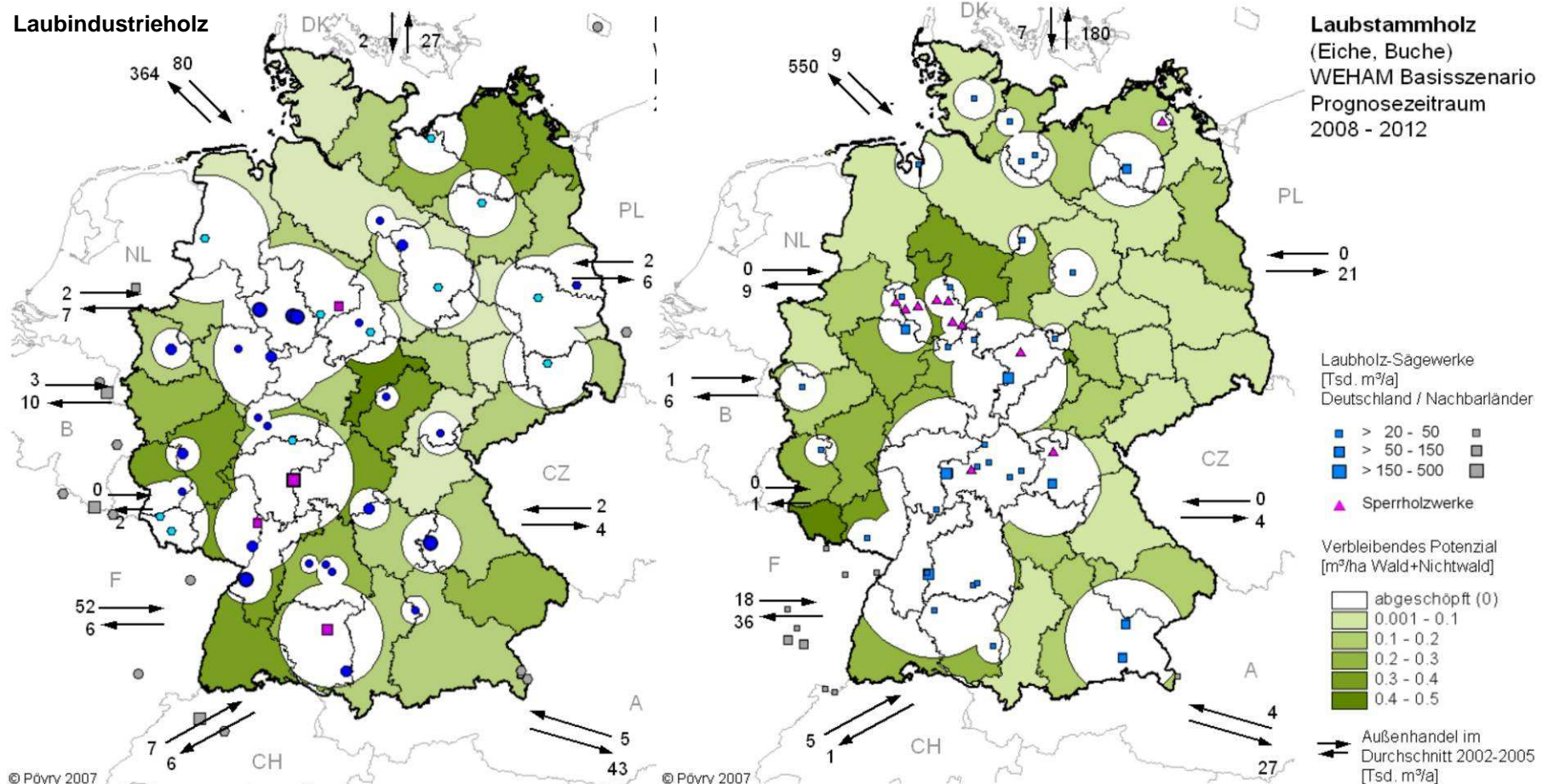


Potentialausschöpfung 2003-2007, nur Buche

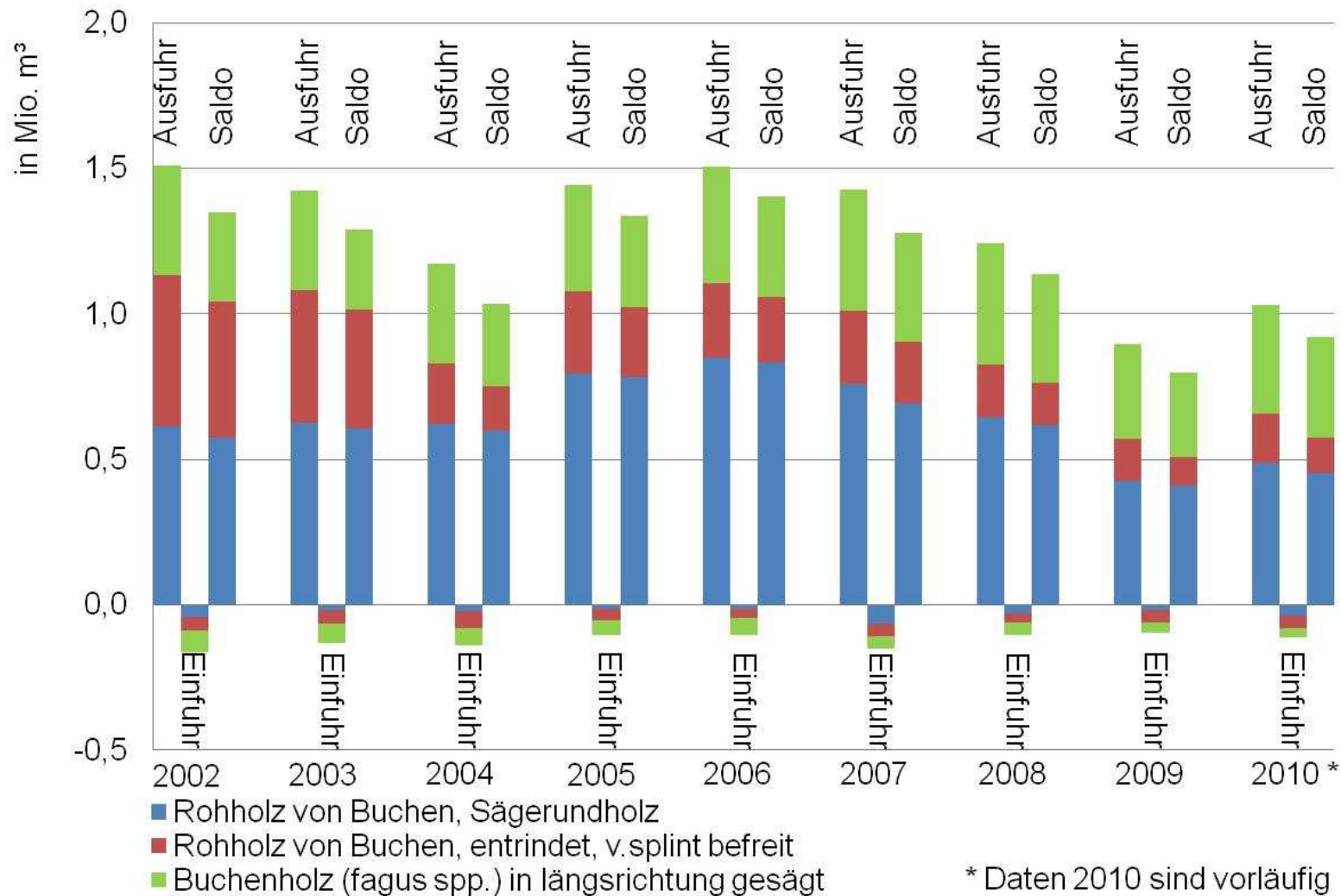
amtliche Einschlagsstatistik bezogen auf WEHAM Basisszenario



Regionalisierte Gegenüberstellung von Aufkommen und Verwendung von Laubholz



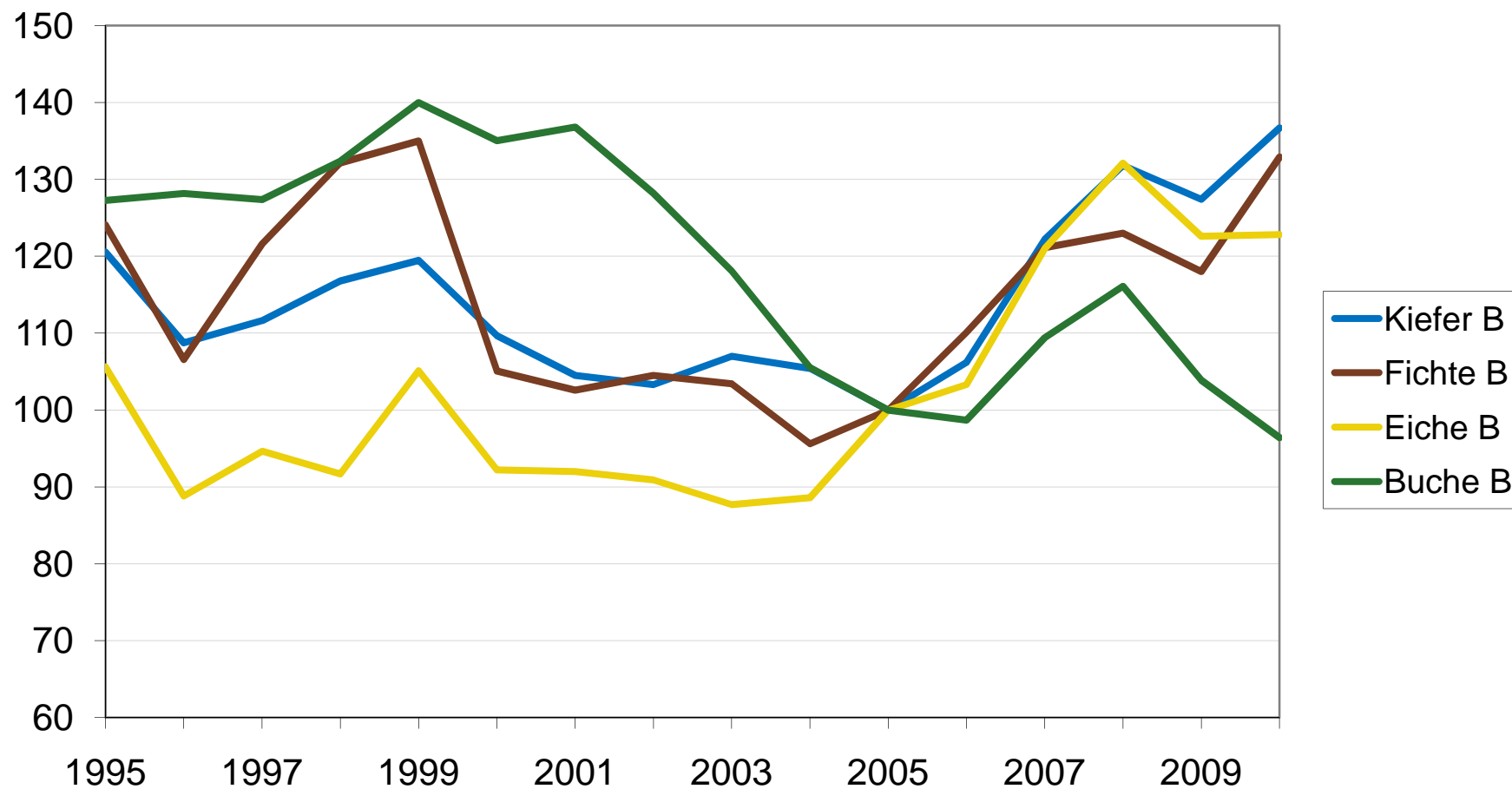
Außenhandel mit Buchenroh- und Buchenschnittholz



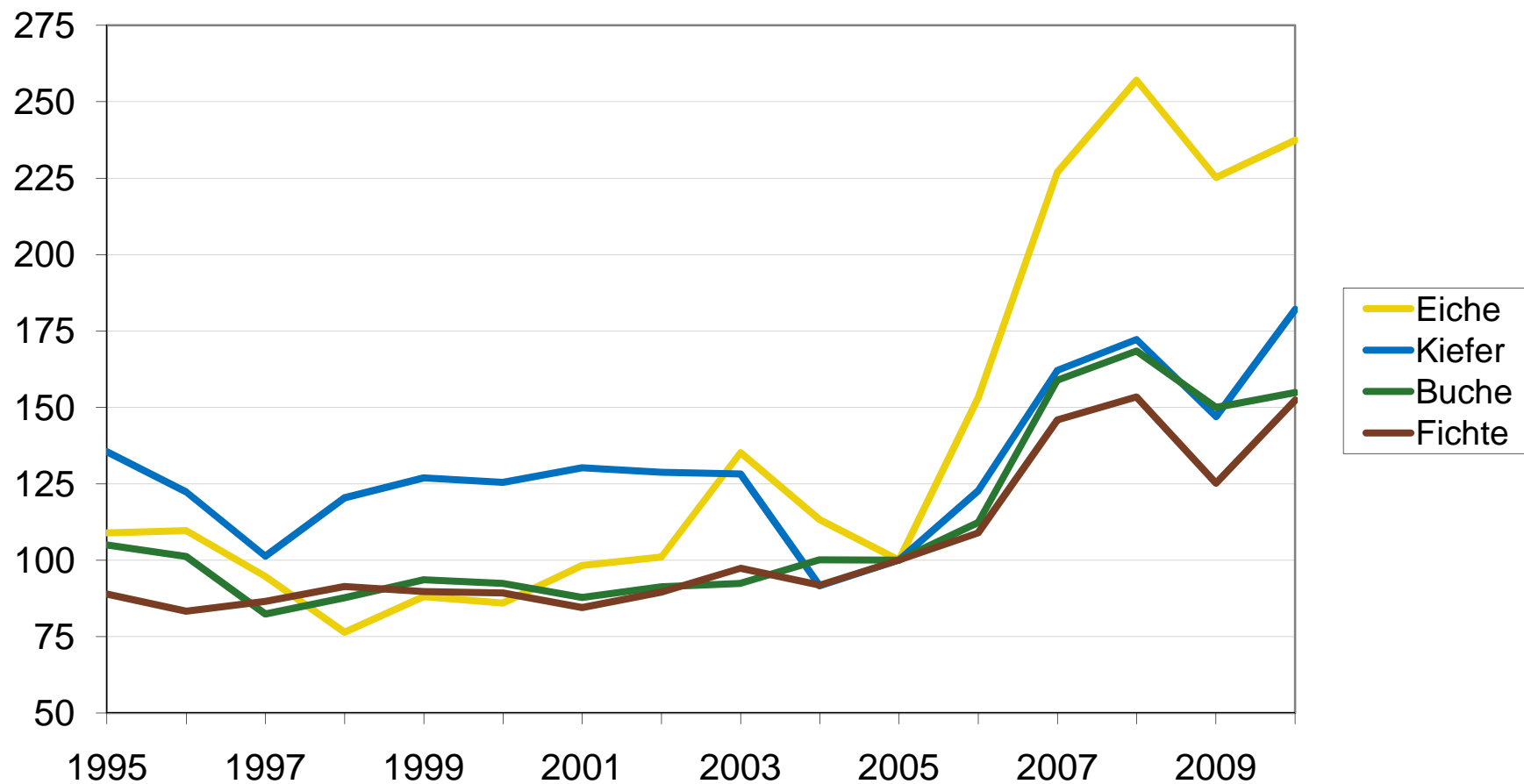
Zwischenfazit

- Buche Laubbaumart mit dem höchsten Nutzungspotential
- Potentialausschöpfung bei Buche gering, v. a. im Privatwald
- Ungenutzte Potentiale bei Laubstammholz sowie bei Laubindustrieholz (regional teilweise Potentiale ausgeschöpft)
- Deutlicher Ausfuhrüberschuß von Buchenroh- und Buchenschnittholz
- Ausfuhr aber rückläufig

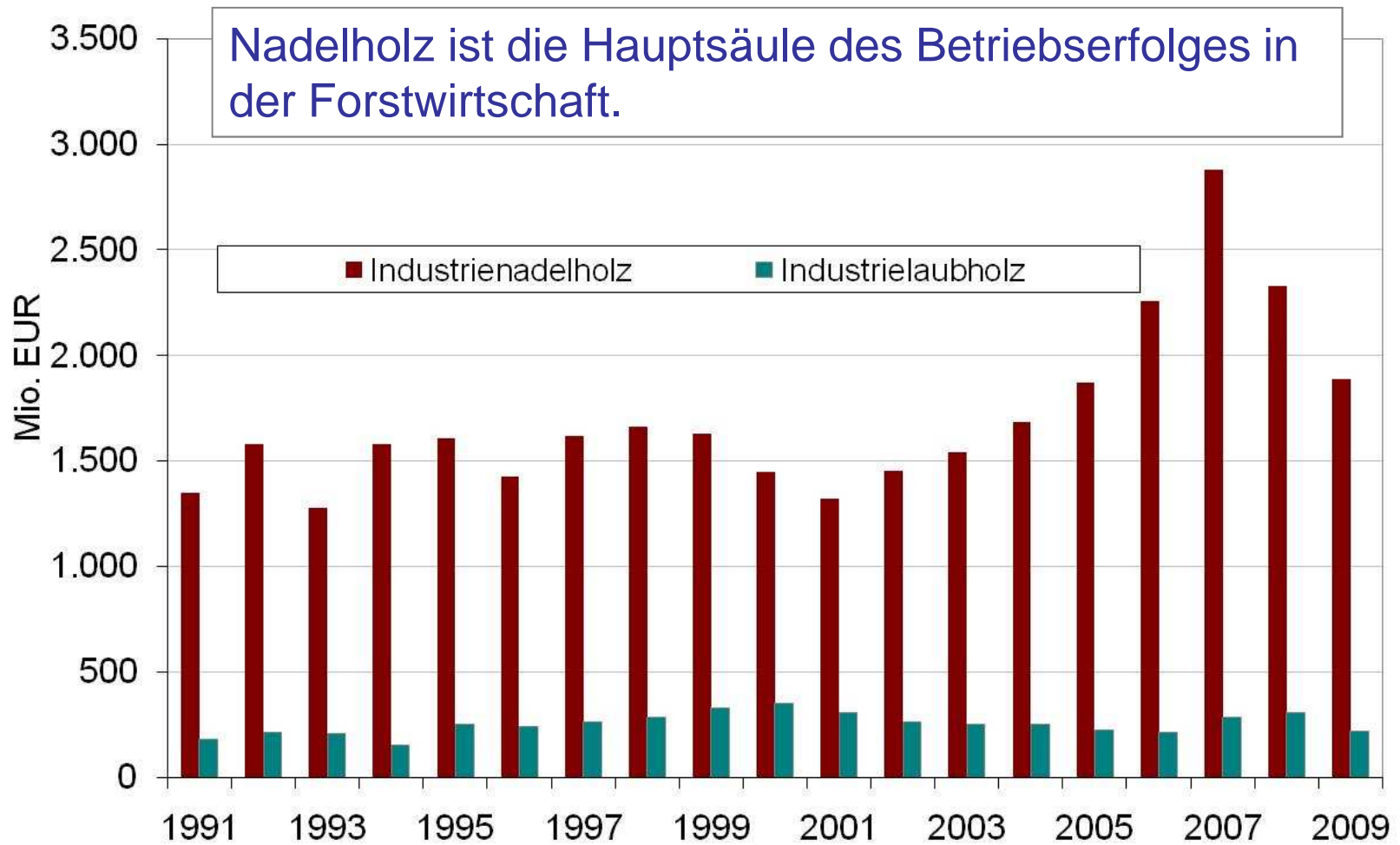
Preisindizes Stammholz Klasse B



Preisindizes Industrieholz



Wert der Erzeugung von Laub- und Nadelholz



Zwischenfazit

- Buchenstammholzpreise entgegen allgemeinem Trend eher fallend
- Buchenindustrieholzpreise mit dem allgemeinen Trend ansteigend (Brennholznachfrage)
- Laubholz nur geringer Beitrag zum Betriebserfolg der Forstwirtschaft

Schlußfolgerungen

- **Tagung einer drängenden Frage gewidmet!**
- Lösung wichtig für
 - Forstwirtschaft
 - Cluster Forst und Holz
 - Ziele der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie

=> Entwicklung **innovativer Produkte oder Produktionsverfahren**
=> **Innovationskosten**

- **Fragen:**

- 1) Wer trägt die Kosten?
(Privatisierung der Kosten des Waldumbaus an die Holzwirtschaft?)
- 2) Werden sie durch Erlöse getragen?
(Konkurrenz zu nadelholzbasierenden Produkten aus dem Ausland sowie zu Produkten aus anderen Materialien)
- 3) Wo werden die Gewinne erwirtschaftet?
(Standortkonkurrenz)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Dir. und Prof. PD Dr. Matthias Dieter
Institut für Ökonomie der Forst- und Holzwirtschaft**

**Johann Heinrich von Thünen-Institut
Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei**

**Leuschnerstrasse 91 Tel. ++49-40-73962-300
D-21031 Hamburg Fax: ++49-40-73962-399
Internet: <http://www.vti.bund.de/>**

